

NOTIZEN

über die

Bedeutung des steierischen Erzberges.

Um ein klares Bild von der grossen Bedeutung und dem hervorragenden Einflusse zu geben, welchen die Eisensteingewinnung am steierischen Erzberge auf die Eisenindustrie Oesterreichs ausübt, seien nachstehende drei Tabellen beigelegt. Tabelle A gibt von den Jahren 1887—1891 eine vergleichende Zusammenstellung der Eisenerz-Production Oesterreichs mit Ausschluss des Königreiches Ungarn; aus derselben geht hervor, dass die Erhauung am steierischen Erzberge, besonders in den letzten Jahren, mehr als die Hälfte der ganzen Production der diesseitigen Reichshälfte beträgt.

Die Tabellen B und C enthalten Analysen des k. k. General-Probirantes in Wien von Erzen des steierischen Erzberges und von aus diesen Erzen erzeugten Roheisensorten. Diese Analysen weisen nach, dass die Erze des steierischen Erzberges von vorzüglicher Qualität sind und zu den phosphorärmsten Erzen zählen, sowie auch, dass das daraus erzeugte Roheisen zur Herstellung der härtesten Stahlsorten, wie auch der besonders weichen und zähen Eisenfabrikate ausgezeichnete Eignung besitzt.

A. Eisenstein-Gewinnung in Oesterreich mit Ausschluss des Königreiches Ungarn.

J a h r	Am steierischen Erzberge (im Betriebe der Oesterr.-Alpinen Montan- gesellschaft)	Bergbaue in den Revier- ämtern		Bei den übrigen Bergbauen	S u m m a
		Klagen- furt*)	Prag		
Tonnen à 1000 Kilogramm					
1887 . . .	349.079	75.046	319.732	104.709	846.566
1888 . . .	499.550	72.812	349.320	87.638	1,009.320
1889 . . .	521.494	83.902	415.295	94.462	1,115.153
1890 . . .	748.554	100.817	392.330	119.847	1,361.548
1891 . . .	730.200	98.712	301.744	91.178	1,221.834

*) Die Eisensteinproduction des Revieramtes Klagenfurt entfällt beinahe zur Gänze auf den Hüttenberger Erzberg in Kärnten, ebenfalls ein Eigenthum der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft.

B. Analysen von Erzen des steierischen Erzberges.

Bestandtheile	Datum der Probescheine				
	4. Juni 1873	2. Juni 1886	11. Sept. 1889	11. August 1892	
	geröstete Erze				rohe Erze
Eisenoxydul	2'000	.	.	74'040	34'970
Eisenoxyd	67'780	71'430	71'070	.	16'750
Manganoxydul-Oxyd	3'860	4'800	4'040	4'010	2'980
Kupfer	ger. Spur	ger. Spur	.	.	Spur
Kieselerde	7'050	8'600	7'050	11'040	8'200
Thonerde	1'790	2'770	2'030	2'810	2'090
Kalkerde	7'150	6'560	7'900	4'120	3'060
Talkerde	2'900	3'600	3'860	3'930	2'920
Kohlensäure	5'850	1'700	1'800	.	27'600
Phosphorsäure	0'057	0'106	0'061	0'050	0'040
Schwefelsäure	0'110	0'260	0'480	.	Spur
Wasser	1'750	0'500	1'750	.	1'400
Zusammen . . .	100'297	100'326	100'041	100'000	100'010

Daraus berechnet sich ein Gehalt an:

Eisen	49'000	50'000	49'750	51'800	38'930
Mangan	2'780	3'460	2'910	2'840	2'150
Phosphor	0'025	0'046	0'027	0'022	0'017
Schwefel	0'044	0'075	0'192	Spur	Spur

C. Analysen von aus Erzen des steierischen Erzberges erzeugten Roheisensorten.

Bestandtheile	Dr J. Percy in London	K. k. General-Probiramt in Wien				
	1860	1892	1892	1892	1892	
	Eisenerzer			Schwe- chater	Donawitzer	
	weisses	Spiegel-				
	Holzkohlen-Roheisen			Coaks-Roheisen		
Kohlenstoff, chem. gebunden	3'79	3'500	4'282	3'600	3'650	
Silicium	0'34	0'248	0'168	0'510	0'380	
Schwefel	0'02	0'029	0'015	0'027	0'730	
Phosphor	0'07	0'064	0'031	0'116	0'121	
Mangan	1'06	0'885	2'399	3'350	2'530	
Kobalt	.	ger. Spur	ger. Spur	.	.	
Kupfer	.	.	.	.	.	
Eisen	94'72	95'274	93'105	92'397	93'304	
Zusammen . . .	100'00	100'000	100'000	100'000	100'000	

